Osiander'sche Verlagsbuchhandlung, (Karl Kœhler) in **Tübingen.**

Z Wir empfehlen unsere in Originalgrösse nachstehend abgebildeten

Blatt-Konti in Oktav-Format.

(Formular No. 1.)

*Seite*_____

Datum		Text, Titel		Soll	Haben
19					

Wir offerieren Ihnen unser **Oktav-Blatt-Konti** No. 1 wie folgt:

100 Stück 4seitig M. 2.25
500 „ „ „ 10.—
1000 „ „ „ 18.—

Osianders Formular Nr. 1.

Bisheriger Absatz: 350 000 lose Blatt Konti

Kaufen Sie sich für dieses Format einen **Leitz-** oder **Soennecken-Ordner** und Sie werden Ihre **helle Freude** an diesen **handlichen Blatt-Konti** haben.

Die **Vorzüge** dieses handlichen Formates sind in jeder Hinsicht bedeutende: möglichst einfache Liniatur, Verwendung von bestem Schreibpapier, wenig Platz erfordernd, lassen sich in einem Kassenschranke als wichtiges Dokument unterbringen, Spezifiziertes Eintragen der Fakturen unnötig.

Ausserdem wird der **Sortimenter** die **Oktav-Blatt-Konti** umsomehr begrüssen, als bei den Ostermessarbeiten durch die oft **unheimlichen Remittenden-**Fakturen der **Platz** auf den **Pulten** ohnehin sehr **knapp** bemessen ist.

Die Jahres-Remittenden übersehen sich ja leicht, wenn das Folio des Remittendenbuches auf dem Blatt Konti vorgemerkt wird. Diese kleinen handlichen **Oktav-Blatt-Konti** lassen sich auch für **Kundenhauptbücher, Ansichtsstrazzen** sehr wohl verwenden, falls fliegende Konti vorgezogen werden.

Gegen die Buchführung in **losen** Blättern sind schon oft Bedenken geäussert worden. Wenn aber eine **ordnungsmässige Verbuchung** im **Einkaufsbuch** bezw. Remittendenbuch und Tageskasse stattfindet, so steht einer Benützung der losen Kontis nichts im Wege. **Nur** eine **direkte** Buchung auf die losen Blätter, **ohne** vorherige Buchung in oben angegebene Grundbücher, welche **monatlich addiert** werden müssen, ist vom Reichsgericht als **unzulässig** bezeichnet worden.

Auslieferung

bei

Herrn **K. F. Koehler**

in **Leipzig**

Siehe roten Verlangzettel!